

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 43: Schweizer-Woche

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

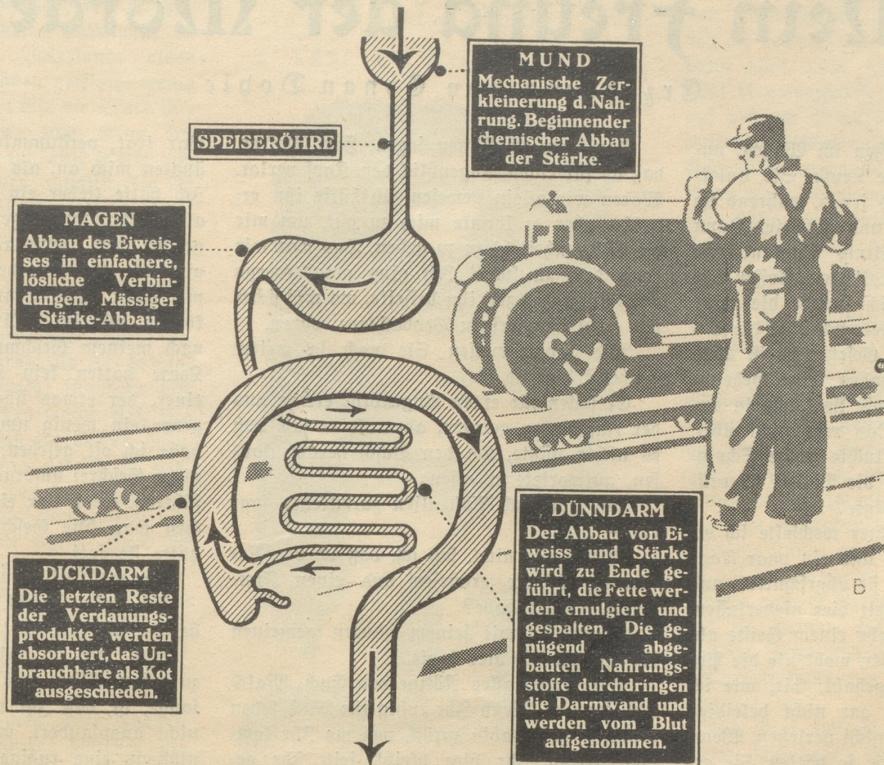
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verdauung und Montagebahn.

Bekanntlich hat Ford in seinen Fabriken die Montagebahn für die Zusammenstellung von Autos eingeführt. Auf einem langsam laufenden Steg wird Stück um Stück angesetzt. Jeder Arbeiter läuft ein paar Schritte mit und leistet unterdessen an jedem Auto ganz die gleichen Handgriffe. Am Ende des Steges fährt das fertig montierte Auto davon.

Genau nach dem gleichen Prinzip arbeitet die Verdauung, nur wird hier nicht montiert, sondern demontiert. Wie die Nahrung unsern Körper durchläuft, wird sie nach und nach

abgebaut, umgewandelt, gereinigt. Jedes Organ, Magen, Därme, Leber, Nieren, Blut, Sekrete erfüllt hierbei seine Funktionen und gibt die erhaltenen Stoffe in veränderter Form weiter an die nächste Arbeitsstelle.

Ist nun die Nahrung so beschaffen, dass sie den Verdauungsorganen übermässige Arbeit macht, oder sind die Verdauungsorgane, die Arbeiter dieses Betriebes, nicht genügend leistungsfähig, so kommt der ganze Arbeitsgang in Unordnung, es wird schlecht, man gelhaft produziert. Dadurch häufen sich im Körper Gift-

stoffe an, die zum Versagen der Leistungsfähigkeit, zum frühen Altern und zu schmerzhaften Leiden führen.

Führen wir unsren Verdauungsorganen hochwertige und doch leichtverdauliche Nahrung zu, so verläuft der Verdauungsprozess ungestört und es wird am meisten nutzbare Kraft produziert. Nach diesen Grundsätzen ist Ovomaltine hergestellt. Darum nehmen gerade die angestrengt arbeitenden Leute Ovomaltine. Sie bietet ihnen Gewähr, dass die verbrauchte Kraft rasch und vollständig wieder ersetzt wird.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN
Gegründet im Jahre 1865.